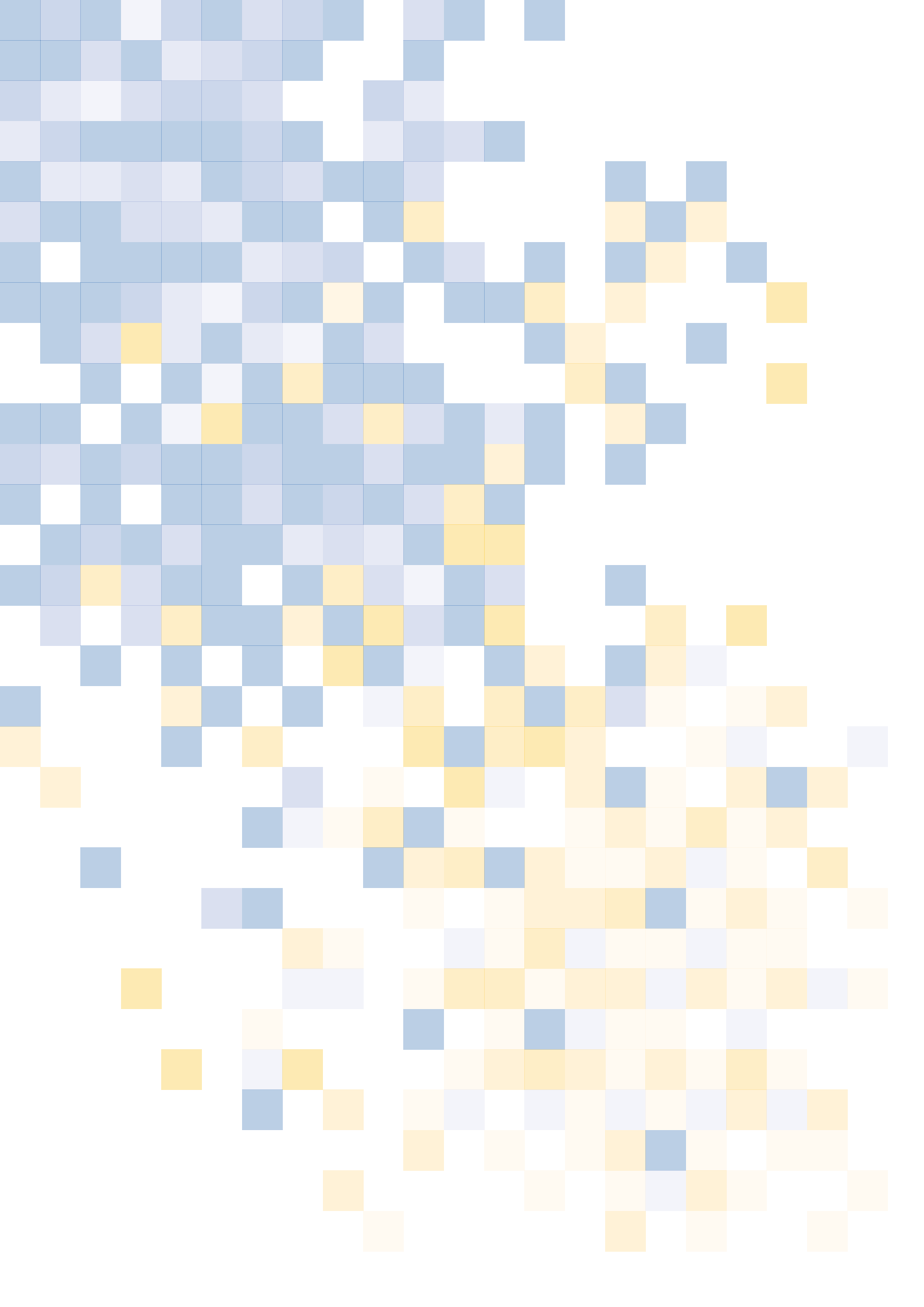




Jahresbericht 2016

ARA Region Interlaken



Inhaltsverzeichnis

| | |
|-----------|---|
| 4 | Vorwort |
| 5 | Organisation |
| 6 | Betriebsbericht |
| 6 | Umbau und Reparatur der Trägerbiologie |
| 6 | Abbauleistung der Anlage, Betriebsbewilligung |
| 6 | Abwasserreinigung |
| 7 | Schlammbehandlung |
| 7 | Energieproduktion und -verbrauch |
| 8 | Projektabschlüsse 2016 |
| 8 | Ausblick 2017 |
| 10 | Kennzahlen |
| 10 | Überblick der wichtigsten Kennzahlen |
| 11 | Tipp |
| 11 | Frittieröl gehört nicht in die Kanalisation |
| 12 | Laufende Rechnung |
| 12 | Rechnugsergebnis |
| 16 | Investitionsrechnung |
| 18 | Bestandesrechnung |
| 18 | Anhang |
| 20 | Kostenverteiler |
| 23 | Bestätigungsbericht ROD |
| 24 | Budget 2018 |

Vorwort

«Bevor man die Welt verändert,
wäre es vielleicht doch wichtiger,
sie nicht zugrunde zu richten.»

Paul Claudel
(* 6. August 1868 in Villeneuve-sur-Fère;
† 23. Februar 1955 in Paris)
war ein französischer Schriftsteller,
Dichter und Diplomat.



Die Welt verändern werden wir nicht. Aber wir können dazu beitragen, dass in unserer unmittelbaren Umgebung sich etwas zum Guten entwickelt. Wir können mit kleinen Schritten den Weg so aufteilen, dass wir die Teilstücke bewältigen können. Wenn es uns am Ende gelingt, diese kleinen Etappen zu einem Ganzen zusammen zu setzen, ja wenn das letzte Puzzleteil eingefügt wird und vor uns ein stimmiges Bild entsteht, erst dann sehen wir die Summe, die aus den addierten kleinen Schritten entsteht.

Der ARA-Verband hat in den letzten Jahren manchen Schritt vorwärts gemacht, und nicht immer nur kleine. Zugegeben, manch einer führte ausnahmsweise in die falsche Richtung, einige waren kleiner und andere anstrengender als gedacht, und noch haben wir unsere Ziele nicht erreicht. Gehen wir also die nächsten Schritte an, ob klein oder gross.

Der vorliegende Jahresbericht ist auch ein kleiner Schritt. Wir haben ihn inhaltlich und formal zeitgemässer gestaltet. Wir haben versucht, uns aufs Nötige zu beschränken und unnötigen Ballast abzuwerfen. Dafür haben wir den Jahresbericht um eine Themeninformation erweitert.

Mit kleinen Schritten vorwärts gehen. Ein kleiner Schritt könnte zum Beispiel genau dieses Thema sein. Weniger Ölrückstände im Abwasser wird die Welt nicht verändern, auch unseren Betrieb nicht. Wenn aber jede und jeder seinen kleinen Schritt macht und sein Altöl fachgerecht

entsorgt, werden diese kleinen Schritte als Ganzes ihre Wirkung zeigen und zu einer gesteigerten Nachhaltigkeit führen. Danke an alle im Voraus.

Ich kann nicht sagen, wie viele Wassertropfen pro Tag durch unsere Anlage fliessen. Wir geben uns aber grösste Mühe, diese so sauber in den Wasserzyklus zurückzuführen wie nur möglich. Am saubersten gelingt uns das, wenn das Wasser gar nicht erst zu uns kommt. Funktionierende Trennsysteme sorgen dafür, dass möglichst wenig sauberes Wasser aus Liegenschaftsentwässerungen und Oberflächenwasser mit Klärwasser gemischt wird. Die Einführung von Trennsystemen ist ein grosser Schritt für den ganzen Verband. Wenn aber bei allen kleinen Kanalisationsprojekten geprüft wird, ob ein solches System sinnvoll und realisierbar ist, können wir diesen grossen und teuren Schritt einer Gesamterneuerung, in kleinere, bezahlbare Schritte aufteilen und so einen effizienteren und günstigeren Betrieb der Anlage erreichen und erst noch die Umwelt schonen.

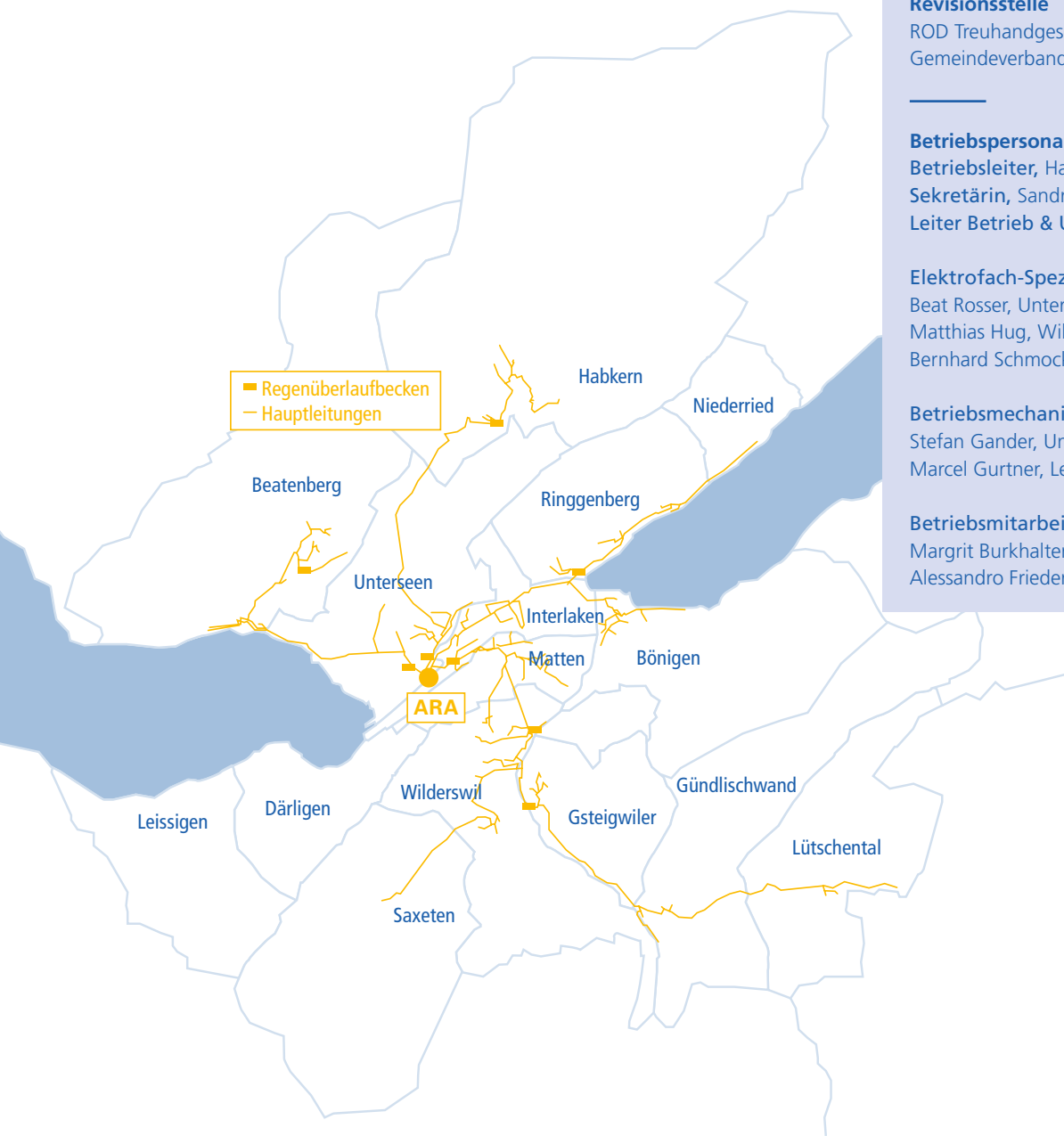
Verändern wir also die Welt, indem wir kleine Schritte zu einem grossen zusammensetzen.

Kaspar Boss
Präsident Verband

Organisation

Verbandsgemeinden

Interlaken
 Unterseen
 Matten
 Wilderswil
 Bönigen
 Ringgenberg
 Gsteigwiler
 Beatenberg
 Gündlischwand
 Lütschental
 Habkern
 Saxeten
 Niederried
 Därligen (seit Juni 2016)
 Leissigen (seit Juni 2016)



Delegiertenversammlung

Präsident, Kaspar Boss, Interlaken

Sekretärin, Sandra Stern, Därligen

Vorstand

Präsident, Kaspar Boss, Interlaken

Vizepräsident

Werner Feuz, Unterseen (bis 31.12.2016)

Ueli Michel, Bönigen (ab 1.1.2017)

Sekretärin, Sandra Stern, Därligen

Finanzverwalter, Stephan Oberli, ARA Thunersee

Mitglieder

Martin Amacher, Ringgenberg

Jürg Etter, Interlaken

Ueli Michel, Bönigen

Elisabeth Stadler, Matten

Stefan Imboden, Wilderswil

Revisionsstelle

ROD Treuhandgesellschaft des Schweizerischen Gemeindeverbandes AG, Urtenen-Schönbühl

Betriebspersonal

Betriebsleiter, Hans Peter Abegglen, Interlaken

Sekretärin, Sandra Stern, Därligen

Leiter Betrieb & Unterhalt, Martin Cafilisch, Därligen

Elektrofach-Spezialisten

Beat Rosser, Unterseen (verstorben Juli 2016)

Matthias Hug, Wilderswil

Bernhard Schmocker, Ringgenberg (ab 1.12.2016)

Betriebsmechaniker

Stefan Gander, Unterseen

Marcel Gurtner, Leissigen (ab 1.5.2016)

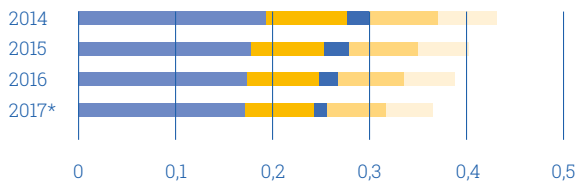
Betriebsmitarbeiter/in

Margrit Burkhalter, Krattigen (bis 30.7.2016)

Alessandro Friederich, Ringgenberg (ab 18.7.2016)

Betriebsbericht

Abwasserabgabe in Mio. CHF pro Jahr

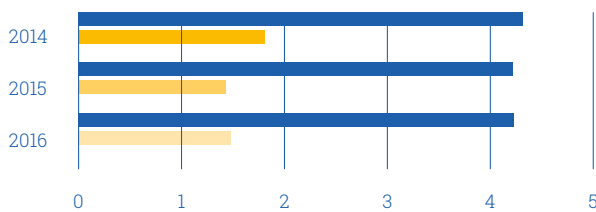


*Prognose

Total Jahres-Frachtabgabe für:

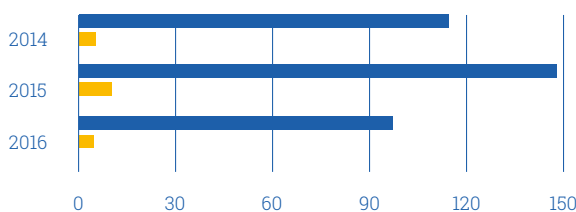
- Abwassermenge
- NH4-N-Fracht
- CSB-Fracht
- NO3-N-Fracht
- Pges-Fracht

Abwassermenge in Mio. m³ pro Jahr



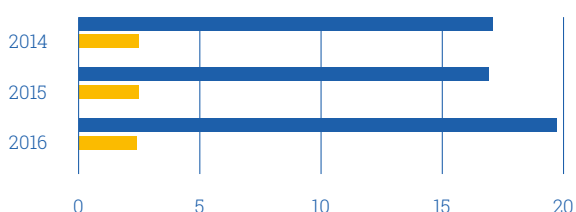
- Abwasser Zulaufmenge
- Fremdwasseranteil (42%)
- Fremdwasseranteil (34%)
- Fremdwasseranteil (35%)

Entsorgung Rechen-/Sandfanggut in Tonnen pro Jahr



- Rechengut
- Sandfanggut

Klärschlammbehandlung in Tausend m³ pro Jahr



- Dünnschlamm auf Entwässerung
- Anteil Fremdschlamm-Annahme

Umbau und Reparatur der Trägerbiologie

Anlässlich der Werterhaltungsmassnahmen in der Bauetappe 3, wurde die gesamte Wasserstrasse der Abwasserreinigung saniert. Die Beton- Beckenwände der Belebtschlamm-Biologie wurden beschichtet als Überdeckungsschutz für die nächsten Jahre. Nach drei Jahren musste festgestellt werden, dass in den Becken der Trägerbiologie ein Grossteil der Beschichtung bereits abrasiert ist.

Eine Nachbesserung mit einer neuen Beschichtung, welche einen besseren Widerstand bietet wurde notwendig. Diese Massnahme konnte 2016 durch den Betonsanierer und die beteiligten Unternehmungen ausgeführt werden. Der mit dieser Beschichtung entstandene Mehrwert für die ARA musste übernommen werden.

Die gesamte Abrechnung ist erfolgt. Wir hoffen dadurch für die nächsten Jahre gerüstet zu sein und danken dem Ingenieurbüro BG und den Unternehmen für die Erledigung und ihre Kulanz.

Abbauleistung der Anlage, Betriebsbewilligung

In der Vergangenheit konnte die geforderte stabile, nachhaltige Nitrifikation innerhalb der Reinigungsleistung des Klärbetriebs noch nicht garantiert nachgewiesen werden. Nicht zuletzt durch die Beckenentleerungen und Umpumpen der drei Wasserstrassen für Abklärungen und Sanierung der Betonbeschichtung war die Stabilität der Leistung gestört. Der neue Klärbetrieb konnte noch nicht hinreichend feinjustiert werden, so dass die neuen verschärften Einleitbedingungen vom Amt für Wasser und Abfall AWA noch nicht erreicht wurden.

Durch gezielte Optimierungsmassnahmen in Zusammenarbeit der Biologen erwarten wir ein ganzes Jahr Stabilität, und vom Amt die definitive Betriebsbewilligung der neu umgebauten Kläranlage.

Abwasserreinigung

Trotz der nassen Sommermonate und dank dem trockenen Herbst, liegt die angelieferte Abwassermenge mit 4.197 Mio. m³ im mehrjährigen Mittel. Der Fremdwasseranteil insbesondere aus dem Gemeindegebiet Interlaken konnte weiter reduziert werden und ist für letztes Jahr erfreulich bei 35%. Die Zahl der ständig angeschlossenen Einwohner liegt bei 25'413 und stieg um 204 Einwohner. Die mittlere Belastung der Anlage wurde auf 34'000 Einwohnerwerten EW berechnet. Die Auslaufkonzentrationen konnten dank allen Anstrengungen und trotz des gestörten Klärbetriebs gesenkt werden, so dass die Fracht-abgabe in den kantonalen Fonds um ca. CHF 25'000 gegenüber dem Vorjahr reduziert werden konnte.

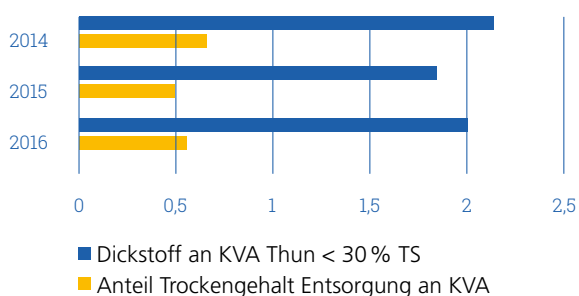
Schlammbehandlung

Die entsorgte Schlammmenge an die Kehrichtverbrennungsanlage KVA Thun liegt mit rund 2'000 Tonnen im Durchschnitt der letzten Jahre. Die angenommene Klärschlammmenge aus anderen Anlagen ist stabil, jedoch ist im Bereich Hausklärschlamm und Fett aus Gastwirtschaftsbetrieben ein Rückgang zu verzeichnen. Dies kann unterschiedliche Gründe haben. Einerseits ist der Anschlussgrad in den Gemeinden insbesondere im ländlichen Gebiet gestiegen, andererseits sind grosse Gastwirtschaftsbetriebe stillgelegt oder werden mit einem anderen Betriebszweck betrieben, so dass eine regelmässige Wartung der Speisefettabscheider nicht mehr gefordert werden. Die in grösserer Zahl in letzter Zeit entstandenen Schnellimbissrestaurants sind auf Grund der erforderlichen Sitzplätze nicht verpflichtet Fetttfänge zu betreiben. Diese bieten in ihrem Angebot jedoch vorwiegend frittierte Waren an. Unsere Vermutung besteht darin, dass grössere Schleichmengen an Frittieröl aus den Abwaschanlagen dieser Restaurants, mit dem Abwasser auf unsere Anlage gelangen. Das im Abwasser gelöste Fett, welches im Fetttfang der Kläranlage nicht abgeschöpft werden kann, muss in der Belebt-Schlamm-Biologie behandelt werden. Der zur Behandlung erhöhte Sauerstoffbedarf muss in Form von Gebläseluft in die Biologiebecken eingebracht werden. Die höhere elektrische Leistung erzeugt wiederum hohe Energiekosten.

Die Gemeinden sind als Kontrollbehörde gefordert, diesen Betrieben die nötige Aufmerksamkeit zu schenken und Massnahmen durchzusetzen.

Auf Grund der geplanten Werterhaltung der Schlammwässerung, haben wir die zu ersetzende Zentrifuge etwas im Schongang betrieben. So konnten noch aufwändigere und teure Unterhaltskosten vermieden werden. Dies hatte die Auswirkung, dass der Durchsatz auf der Maschine reduziert und der Entwässerungsgrad nicht immer auf 28 % Trockenanteil gehalten werden konnte.

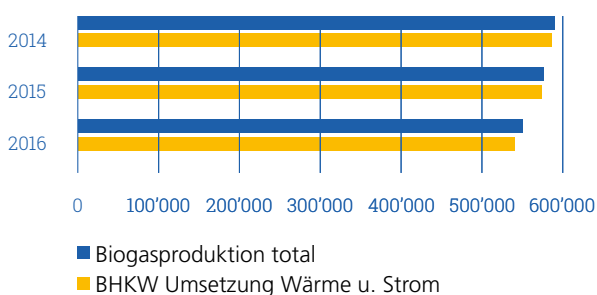
Entsorgte Klärschlammmenge in Tausend Tonnen pro Jahr



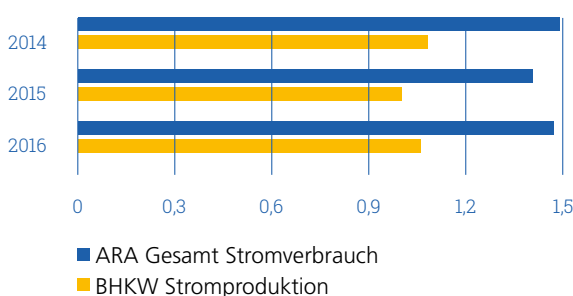
Energieproduktion und -verbrauch

Die ARA Region Interlaken liefert nebst der eigenen Stromproduktion aus dem Klärgas eine grosse Menge Wärmeenergie. Die elektrische Energie wird vollständig in den Schweizerischen Energiepool geliefert, die mit der Wärme-Kraft-Kopplung BHKW erzeugte Wärme wird zum grössten Teil durch unsere Klärschlamm-Vergärung konsumiert. Ein Überschuss aus dieser und ein erheblicher Energieentzug aus dem gereinigten Abwasser wird dem angeschlossenen Wärmeverbund der Gesellschaft BeoTherm verkauft.

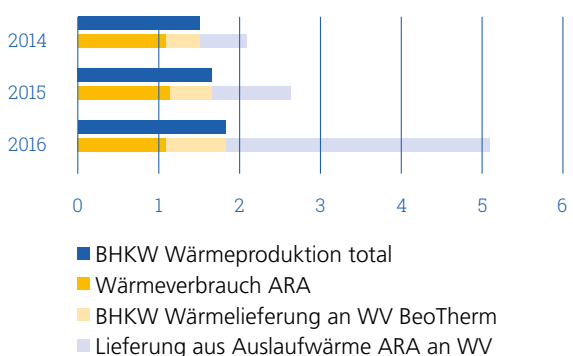
Biogasproduktion in Nm³ pro Jahr



Stromverbrauch und -produktion in GWh pro Jahr



Wärmebilanz, Erzeugung, Verwendung in GWh pro Jahr



Projektabschlüsse 2016

Nachdem unsere Ausbautappe 3, welche die Sanierung der gesamten Abwasserstrasse umfasste, im 2014 fertiggestellt werden konnte, waren verschiedene kleinere fällige Bedürfnisse nach hinten verschoben worden. Das Ziel ist jetzt, die zahlreichen im Investitionsplan vorhandenen Projekte ebenfalls anzupacken. Im Jahr 2016 konnten vier abgeschlossen und abgerechnet werden.

Die **Energieeffizienz** unserer **Faultürme** wurde untersucht, der Wärmeverlust festgestellt und die Sanierungsmassnahmen festgelegt. Neue Wärmedämmungsmassnahmen rechneten sich mit einer erhöhten Wärmeabgabe in den Wärmeverbund BeoTherm nicht, so wurde vorerst auch auf eine neue Faulraumverkleidung verzichtet. Jedoch wurde der Wärmetauscher gewechselt, Wärmezähler eingebaut, ein Energie-Monitoring eingeführt und der Verbrauch der elektrischen Energie mit einer neuen Faulschlammumwälzung optimiert. Flankierend wurden die Flachdächer saniert und die Zäune den neuen Vorschriften angepasst.

Mit der **Planung & Umbau** Lagerhalle konnte ein längst fälliges Bedürfnis umgesetzt werden. Die Umnutzung des 1985 für die Schlammmentwässerungsanlage gebauten Gebäude, welches wegen einem Neubau der Schlammmentwässerung 1998 verlassen wurde, musste für die Lagerung von Ersatzteilen, Geräte und Fahrhabe zweckmässig eingerichtet werden. Die Gebäudesubstanz war baufällig geworden und musste geändert und erneuert werden. Der zweckmässige Bezug ist vollzogen und kann nun seit dem Sommer 2016 genutzt werden.

Der **Werterhalt PW Englischer Garten** wurde als Massnahme im Rahmen der Generellen-Entwässerungs-Planung GEP des Abwasserverbandes als Bedarf festgestellt. Eingeplant wurde eine Kapazitätserhöhung der Pumpenleistung von 220 l/s auf 410 l/s. Die Bausubstanz wurde saniert, die gesamte elektromechanische Ausrüstung, die Elektro-Installation und Steuerung sowie die Haustechnik wurde komplett ausgetauscht inklusive der Notstromanlage. Ergänzt wurde die Anlage mit einer Lüftung und Filter gegen die Geruchemissionen aus Rücksicht auf die Nutzung der benachbarten Anlagen und Gastwirtschaftsbetriebe. Mit einer kleinen Einweihung konnte der Betrieb am 1. Februar 2016 übernommen werden.

Die **Schadensanierung Biologie** drängte sich auf Grund der unverhältnismässigen Abrasion der neu beschichteten Wände der Biologiebecken im Bereich der Trägerbiologie auf. Hier wurde der Beschichtungsaufbau für die geplante Sanierung nicht korrekt gewählt. Das neu ausgewählte Verfahren mit Kunststoff-Trägerkörpern FLUOPUR, hatte die Eigenschaft, dass der zementöse Aufbau der aufgetragenen Beschichtung durch Abrasion abgetragen wurde und nach einem Betrieb von drei Jahren schon fast gänzlich fehlte. Im Frühjahr und Herbst 2016 konnten die Beckenwände mit einer neuen Abdeckung auf Kunstharzbasis beschichtet werden. Wir hoffen damit auf eine hohe Lebensdauer und Beständigkeit. Ohne das mehrfache Umpumpen der Trägerkörper und leeren der Klärbecken, kehrt im Klärbetrieb wieder etwas Ruhe und Normalbetrieb ein. Die jetzt folgenden Optimierungsmassnahmen sollen die Leistungsfähigkeit der Anlage steigern und die Reinigungsziele sichern. Schlussendlich wollen wir die definitive Betriebsbewilligung durch das Amt AWA nach einem Jahr stabilem Klärbetrieb.

Ausblick 2017

Nach Jahren mit vielen Turbulenzen, grosser Bautätigkeit und Ablösungen bei den Mitarbeitenden, wünschen wir uns Stabilität. Vier neue Mitarbeitende befinden sich in der beruflichen Weiterbildung des VSA. Davon schliesst ein Mitarbeiter im Herbst 2017 mit der Abschlussprüfung die Ausbildung ab.

Als Hauptprojekte müssen die zwei Inbetriebnahmen der neu eingerichteten Frisch- und Faulschlammmentwässerungen erfolgreich abgeschlossen werden. Nebst weiteren kleineren Projekten wird die Weiterentwicklung der Verbandsaufgaben ein grosses Thema sein. Die laufenden Studien haben den Verbandsgemeinden aufzuzeigen, welche Vor- und Nachteile die Annahme der einen oder anderen Variante für die Zukunft mit sich bringen. Entsprechend wird dies auch Auswirkungen auf die Aufgaben der Mitarbeitenden der ARA beinhalten.



Reitbung
Ertrinkender

Bitte beachten: Eigenes Leben hat Vorrang!

112

Wichtig: Nicht herumtragen!
Nur im Wasser verwenden!



Kennzahlen

Überblick der wichtigsten Kennzahlen

| Allgemein (in Einwohnern) | 2014 | 2015 | 2016 |
|--|-------------|-------------|-------------|
| Ständig angeschlossene Einwohner | 25'438 | 25'209 | 25'413 |
| Aktuelle mittlere Belastung (CSB, N, P) | 31'982 | 34'885 | 34'066 |
| Zulauf zur ARA | | | |
| gesamte Jahresmenge (m ³ pro Jahr) | 4'294'021 | 4'188'999 | 4'197'382 |
| Fremdwasseranteil | 42 % | 34 % | 35 % |
| Mittlere organische Belastung (kg CSB pro Tag) | 2'328 | 2'596 | 2'577 |
| Mittlere Stickstoffbelastung (kg N pro Tag) | 281 | 312 | 285 |
| Mittlere Phosphorbelastung (kg P pro Tag) | 47 | 49 | 51 |
| Entsorgung (Tonnen pro Jahr) | | | |
| Rechengut | 114.95 | 148.68 | 97.47 |
| Sandfanggut | 5.01 | 10.01 | 4.58 |
| Klärschlamm Trockenanteil | 656.90 | 494.20 | 554.80 |
| Energie | | | |
| Gasproduktion (Nm ³ /a) | 481'400 | 576'808 | 550'726 |
| Stromverkauf = Gesamtverbrauch (GWh/a) | 1.490670 | 1.405941 | 1.471478 |
| Stromverkauf (GWh/a) | 1.082325 | 1.000376 | 1.048828 |
| Wärmeverbrauch ARA (GWh/a) | 1.084073 | 1.135992 | 0.843672 |
| Wärmeverkauf (GWh/a) | 1.010767 | 1.494322 | 4.005412 |
| Selbstversorgungsgrad elektrisch | 73 % | 71 % | 72 % |
| Abbauleistung | | | |
| Organische Stoffe (CSB) | 91 % | 92 % | 92 % |
| Stickstoff (Ntot) | 43 % | 53 % | 53 % |
| Phosphor (Ptot) | 91 % | 91 % | 92 % |
| Kosten | | | |
| Nettobetriebskosten inkl. Abgaben Kt. und Bund (Mio. CHF) | 1.709185 | 1.529982 | 1.734954 |
| Nettobetriebskosten pro Einwohnerwert EW (CHF/EW) | 53.44 | 43.86 | 50.93 |
| Werterhaltungskosten (Mio. CHF) | 0.344072 | 1.018894 | 0.919325 |
| Werterhaltungskosten pro Einwohnerwert (CHF/EW) | 10.76 | 29.21 | 26.99 |
| Total Kosten pro m ³ Abwasser (CHF/m ³) | 0.48 | 0.61 | 0.63 |

Frittieröl gehört nicht in die Kanalisation

Frittieröl verschmutzt die Kanalisationsleitungen und kann zu Rückstauereignissen führen. Ein bewusster Umgang bei der Entsorgung sorgt für niedrige Unterhaltskosten im Kanalisationsnetz, zu einem effizienteren Betrieb der ARA und so am Schluss zu tieferen Kosten, sowie zu einer Schonung unserer Gewässer.

Trotz klaren Bestimmungen und guten Entsorgungsangeboten in den Verbandsgemeinden nehmen wir in vergangener Zeit eine zunehmende Verschmutzung des Klärwassers durch Frittieröl wahr. Frittieröl führt zu starken Verschmutzungen in der Kanalisation, bis hin zu kompletten Verstopfungen, die dann wiederum zu Rückstauereignissen führen können. Gelangen die Rückstände dann in den Klärprozess, führen diese zu Schwierigkeiten insbesondere in der Biologie. Die Folge daraus sind die Bildung von Fadenbakterien, sinkende Effizienz und ein höherer Energieverbrauch und schliesslich höhere Kos-

ten in Betrieb und Unterhalt, dies nicht nur in der ARA, sondern auch bei den Gemeinden. Daneben nimmt die Reinigungsleistung ab, der Chemieeinsatz wird grösser und das ergibt wiederum höhere kantonale Abgaben und somit gesteigerte Betriebskosten.

Aus den Augen ist hier also nicht aus dem Sinn: Schenken Sie dem korrekten Umgang mit Frittieröl wieder mehr Aufmerksamkeit. Nur so kann dieses recycelt werden und zum Beispiel zur Futtermittelgewinnung eingesetzt werden.



Also: Frittieröl separat sammeln und nicht in die Kanalisation einleiten. Nutzen Sie die örtlichen Sammelangebote. Reinigen Sie in Gastronomiebetrieben ihre Ölabscheider regelmässig und helfen Sie so mit, effizienter, günstiger und vor allem nachhaltiger zu werden.



Laufende Rechnung

Rechnungsergebnis

Die Rechnung der ARA Region Interlaken konnte mit Nettobetriebskosten von CHF 1'734'953.85 Total CHF 227'046.15 unter den budgetierten Werten abschliessen. Die Nettobetriebskosten liegen CHF 204'971.45 bzw. 13.40% über dem Wert des Vorjahres. Aufwandseitig verzeichnen wir um CHF 219'146.90 höhere Kosten als im Vorjahr. Die Erträge erhöhten sich um CHF 14'175.45. Im Übrigen lief der restliche Betrieb ohne nennenswerte Ereignisse stabil ab.

Die Erhöhung der Nettobetriebskosten entspricht beinahe dem Betrag der neuen Abwasserabgabe an den Bund. Vergleichen wir die Zahlen einmal ohne die beiden Abwasserabgaben, pendeln sich die Nettobetriebskosten seit über 10 Jahren bei rund 1.2 Mio. Franken ein. Trotz oder vielleicht dank den vielen Veränderungen, die eingeleitet wurden, können wir so stabile Verhältnisse schaffen.

Die grössten Abweichungen gegenüber dem Budget werden im Folgenden einzeln erläutert:

3000 Sitzungsgelder, Entschädigungen

Die vielen Projekte verlangten von den Ausschüssen einiges an Mehrarbeit.
Mehraufwand CHF 2'440.00

3010 Besoldungen ARA Personal

Aufgrund der personellen Engpässe sind einige Stunden an Überzeit und nicht bezogenen Ferien aufgelaufen. Diese Überzeit wird nicht budgetiert jedoch aber per Ende Jahr abgegrenzt.
Mehraufwand CHF 11'846.30

3050 Unfall- und Krankenversicherungen

Die Prämien waren günstiger und durch einen Krankheitsfall eines Mitarbeiters mussten entsprechend keine Prämien entrichtet werden.
Minderaufwand CHF 5'088.50

3060 Dienstkleider

Das neue Personal musste ausgerüstet werden. Mehraufwand CHF 5'016.15

3110 Anschaffungen

Dieses Konto soll dazu dienen, allfällige Anschaffungen von Gerätschaften tätigen zu können. Sofern nichts ansteht, wird dieses Konto demzufolge nicht belastet.
Minderaufwand CHF 7'604.20

3121 Elektrizität

Durch die vielen Veränderungen, KEV, Umbauten sowie die vielen kleinen Eingriffe konnte der effektive Stromverbrauch schlecht beziffert werden. Sobald die Anlage normal betrieben werden kann, wird sich dieser Budgetwert ebenfalls einpendeln.
Minderaufwand CHF 93'263.85

3133 Chemikalien

Es mussten deutlich weniger Chemikalien eingesetzt werden als vorgesehen.
Minderaufwand CHF 23'849.80

3150 Dienstleistungen Dritter für übrigen Unterhalt

Wir konnten mit unserem Personal mehr Arbeiten selber erledigen als angenommen.
Minderaufwand CHF 5'172.30

3182 Honorare

Vorgesehene Abklärungen im Bereich des Grossverbraucher-Artikels im kantonalen Energiegesetz wurden nicht in Angriff genommen.
Minderaufwand CHF 16'307.45

3184 Entsorgungskosten

Der Schlammanfall war etwas geringer.
Minderaufwand CHF 40'152.00

3600 Abwasserabgabe Bund

Die Abwasserabgabe beträgt CHF 9.– pro angeschlossenen Einwohner. In der Budgetphase sind wir von einer geringeren Anzahl angeschlossener Einwohner ausgegangen.
Mehraufwand CHF 1'881.00

3610 Abwasserabgabe Kanton

Für die Berechnung der Abwasserabgabe werden immer die Vorjahreswerte herangezogen. In der Budgetphase liegen uns für die Berechnung der Frachtabgabe jeweils erst Abflusswerte von drei Quartalen vor. Die deutlich besseren Abfluss-

werte des letzten Quartals führen zum Minderaufwand.
Minderaufwand CHF 12'180.00

4340 Fremdschlammbehandlung

Die Annahmen von Dritten waren grösser als budgetiert.
Mehrertrag CHF 18'810.25

4350 Übrige Verkaufserlöse

Die Wärmelieferung an Beotherm ist geringer ausgefallen als angenommen. Zudem wurde der Vergütungsansatz der KEV ebenfalls gekürzt.
Mindereertrag CHF 19'457.65

4360 Rückerstattungen MWST-frei

Taggelder aus der Krankenversicherung werden nicht budgetiert.
Mehrertrag CHF 8'107.65

4380 Eigenleistungen Investitionsrechnung

An der Schadensanierung der Biologie übernahmen wir diverse Arbeiten.
Mehrertrag CHF 7'977.25

Rechnungsergebnis

Die Laufende Rechnung der ARA Region Interlaken schliesst per 31.12.2016 ausgeglichen ab. Zuviel eingefordertes Geld wird mit Ratenzahlungen im nächsten Jahr verrechnet.

Ergebnis vor Abschreibungen

Aufwand CHF 2'291'091.35
Ertrag CHF 2'291'091.35
Ertragsüberschuss CHF 0.–

Vergleich Rechnung Voranschlag

Nettobetriebskosten laufende Rechnung
CHF 1'734'953.85

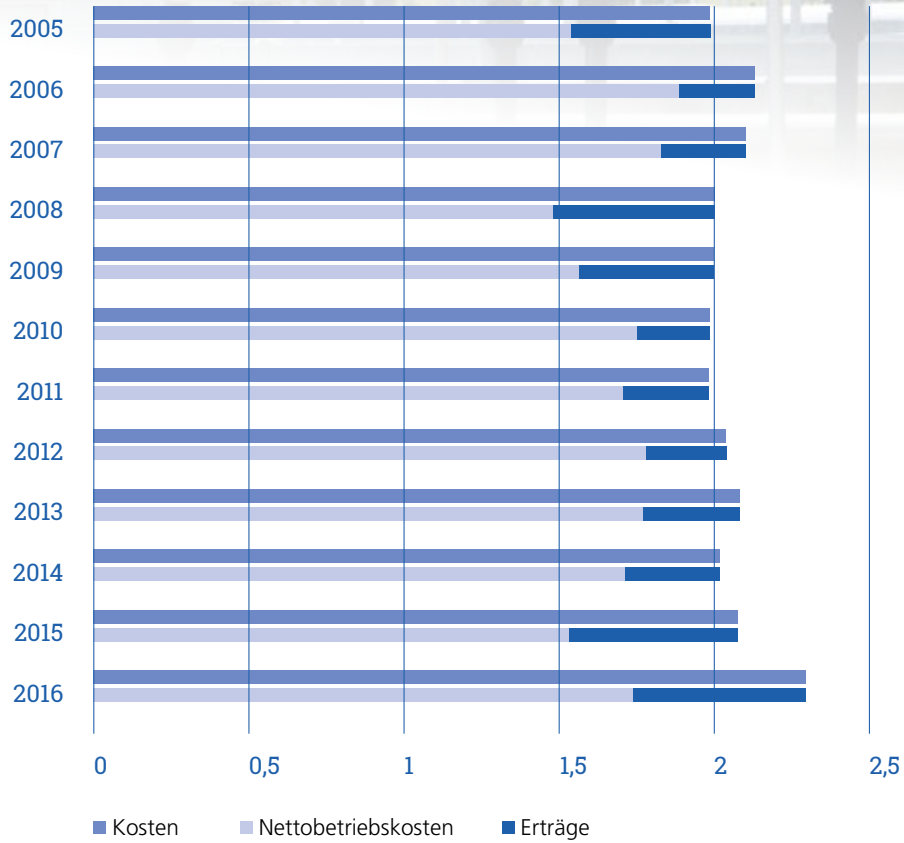
Nettobetriebskosten laufende Rechnung gemäss Voranschlag
CHF 1'962'000.–

Besserstellung gegenüber Voranschlag
CHF 227'046.15

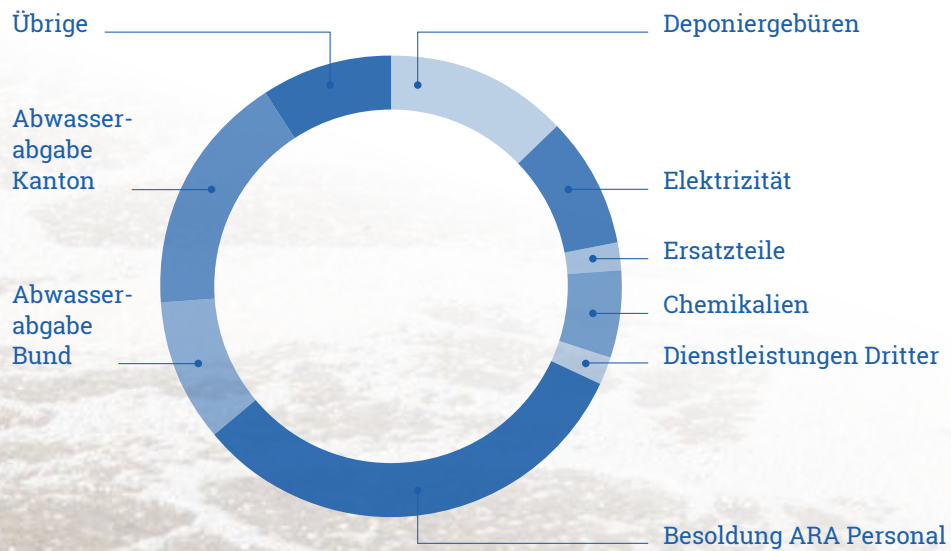


Mehrjahresvergleich Aufwand – Ertrag

in Mio CHF



Kosten Laufende Rechnung





Laufende Rechnung

in CHF

| Konto | Rechnung 2016 | | Voranschlag 2016 | | Rechnung 2015 | |
|---|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|---------------------|---------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 7 Umwelt und Raumordnung | 2'291'091.35 | 2'291'091.35 | 2'504'000.— | 2'504'000.— | 2'071'944.45 | 2'071'944.45 |
| 71 Abwasserbeseitigung | 2'291'091.35 | 2'291'091.35 | 2'504'000.— | 2'504'000.— | 2'071'944.45 | 2'071'944.45 |
| 711 Kläranlage | 2'291'091.35 | 2'291'091.35 | 2'504'000.— | 2'504'000.— | 2'071'944.45 | 2'071'944.45 |
| 3000 Sitzungsgelder/Entschädigungen | 17'440.— | | 15'000.— | | 15'830.— | |
| 3010 Besoldungen ARA Personal | 591'846.30 | | 580'000.— | | 527'987.50 | |
| 3030 Sozialversicherungsbeiträge | 43'613.90 | | 48'000.— | | 41'757.65 | |
| 3040 Personalversicherungsbeiträge | 40'707.20 | | 45'000.— | | 37'039.05 | |
| 3050 Unfall- und Krankenversicherungen | 22'911.50 | | 28'000.— | | 23'819.55 | |
| 3060 Dienstkleider | 9'016.15 | | 4'000.— | | 5'236.60 | |
| 3090 Übriger Personalaufwand (Kurse/Ausbildungen) | 12'100.35 | | 16'000.— | | 11'429.90 | |
| 3100 Büromaterial/Drucksachen/Inserate/Zeitungen | 6'738.85 | | 7'000.— | | 15'131.95 | |
| 3110 Anschaffungen/Mobilien/Maschinen/Fahrzeuge | 32'395.80 | | 40'000.— | | 40'419.70 | |
| 3121 Elektrizität | 195'736.15 | | 289'000.— | | 243'822.70 | |
| 3122 Heiz- und Brennmaterial | 83.95 | | 1'000.— | | -193.70 | |
| 3123 Wasserverbrauch | 4'386.65 | | 7'500.— | | 2'505.50 | |

| Konto | Rechnung 2016 | | Voranschlag 2016 | | Rechnung 2015 | |
|--------------|--|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|---------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 3130 | Treib- und Schmierstoffe | 11'633.05 | | 12'500.— | | 10'902.45 |
| 3131 | Ersatzteile | 54'667.— | | 55'000.— | | 49'391.45 |
| 3132 | Verbrauchsmaterial | 23'049.05 | | 24'000.— | | 17'101.40 |
| 3133 | Chemikalien | 135'150.20 | | 159'000.— | | 140'252.05 |
| 3140 | Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt | 9'771.75 | | 10'000.— | | 5'974.15 |
| 3150 | Dienstleistungen Dritter für übrigen Unterhalt | 46'827.70 | | 52'000.— | | 73'767.55 |
| 3160 | Mieten/Pachten/Benützungskosten | 615.35 | | 1'000.— | | 158.— |
| 3170 | Spesenentschädigungen | 8'989.30 | | 9'000.— | | 6'334.45 |
| 3180 | Transporte Dritter | 37'235.35 | | 40'000.— | | 34'844.75 |
| 3181 | Telefon/Porti/Bankspesen | 10'980.80 | | 12'000.— | | 13'146.30 |
| 3182 | Honorare | 30'692.55 | | 47'000.— | | 31'731.85 |
| 3183 | Sachversicherungen | 30'892.80 | | 35'000.— | | 31'442.— |
| 3184 | Entsorgungskosten | 289'848.— | | 330'000.— | | 276'791.25 |
| 3185 | Steuern/Abgaben/Gebühren/Bewilligungen | 7'130.65 | | 9'000.— | | 11'585.40 |
| 3190 | Übriger Sachaufwand | 0.— | | 0.— | | 0.— |
| 3210 | Zinse kurzfristige Schulden | 0.— | | 0.— | | 0.— |
| 3290 | Passivzinsen Projektkostenanteile | 0.— | | 1'000.— | | 0.— |
| 3310 | Harmonisierte Abschreibungen | 0.— | | 0.— | | 0.— |
| 3320 | Übrige Abschreibungen | 0.— | | 0.— | | 0.— |
| 3600 | Abwasserabgabe Bund | 226'881.— | | 225'000.— | | 0.— |
| 3610 | Abwasserabgabe Kanton | 387'820.— | | 400'000.— | | 401'805.— |
| 3620 | Korporation und Verbände | 1'930.— | | 2'000.— | | 1'930.— |
| 3800 | Einlagen in Spezialfinanzierungen | 0.— | | 0.— | | 0.— |
| 4210 | Zinse aus Guthaben | | 0.— | | 1'000.— | 1.15 |
| 4211 | Aktivzinse Projektkostenanteile | | 0.— | | 0.— | 0.— |
| 4270 | Ertrag aus Liegenschaften | | 5'700.— | | 6'000.— | 5'700.— |
| 4340 | Fremdschlammbehandlung | | 133'810.25 | | 115'000.— | 117'224.10 |
| 4350 | Übrige Verkaufserlöse | | 344'542.35 | | 364'000.— | 383'286.65 |
| 4360 | Rückerstattungen MWST-frei | | 59'107.65 | | 51'000.— | 35'750.15 |
| 4361 | Rückerstattungen MWST-pflichtig | | 0.— | | 0.— | 0.— |
| 4380 | Eigenleistungen IR | | 12'977.25 | | 5'000.— | 0.— |
| 4620 | Betriebskostenbeiträge Verbandsmitglieder | | 1'734'953.85 | | 1'962'000.— | 1'529'982.40 |
| 4800 | Entnahmen aus Spezialfinanzierungen | | 0.— | | 0.— | 0.— |
| Total | | 2'291'091.35 | 2'291'091.35 | 2'504'000.— | 2'504'000.— | 2'071'944.45 |

Investitionsrechnung

Mit Bruttoinvestitionen von CHF 919'325.20 liegen die Ausgaben 7.52 % respektive CHF 65'325.20 über der Budget-Prognose von CHF 855'000.–.

An der Delegiertenversammlung vom 16. Juni 2016 war man der Ansicht, dass man mit Mehrkosten von CHF 601'000.– rechnen muss. Im Anschluss an die Delegiertenversammlung wurde dieses Geld eingefordert. Man ging in den Projekten Energieeffizienz Faultürme, Umbau Lagerhalle, Netzwerk/Server Büro sowie beim Maschinenersatz SEA/VEA von Mehrkosten aus. Da die Gelder bis Ende Jahr nicht aufgebraucht worden sind, ist genau diese Erhöhung dafür verantwortlich, dass die Kontenstände der Gemeindekonten angestiegen sind. Die Abrechnung der Mehrkosten erfolgt erst im folgenden Jahr.

Die meisten Projekte wurden wie geplant ausgeführt und bearbeitet. Leider konnten nicht alle Projekte bis Ende Jahr fertiggestellt werden. Dies hat zur Folge, dass die Kontenstände der Gemeindekonten per Ende Jahr wiederum angestiegen sind. Der Detaillierungsgrad der Projektkosten nimmt in der Planungsphase deutlich zu.

a) Energieeffizienz Faultürme

Das Projekt konnte per 15. Dezember 2016 abgerechnet werden. Im Rechnungsjahr sind Kosten von CHF 56'444.15 angefallen.

b) Steuerung Zulauf und Pumpwerk M. 57

Das Projekt ist in Ausführung. Im Rechnungsjahr sind Kosten von CHF 23'643.65 angefallen. Wir gehen davon aus, dieses Projekt gemäss Investitionsplan auszuführen.

c) Organisation Abwassernetz M. 58

Das Projekt ist in Ausführung. Im Rechnungsjahr sind Kosten von CHF 49'271.40 angefallen. Wir gehen davon aus, dieses Projekt gemäss Investitionsplan auszuführen.

d) Planung Umbau Lagerhalle

Das Projekt konnte per 15. Dezember 2016 abgerechnet werden. Im Rechnungsjahr sind Kosten von CHF 49'547.10 angefallen.

e) Schwellenunterhalt Aare

Das Projekt konnte per 26. Februar 2016 abgerechnet werden. Im Rechnungsjahr sind keine Kosten mehr angefallen.

f) Server/Netzwerk Büro

Das Projekt ist in Ausführung. Im Rechnungsjahr sind Kosten von CHF 21'993.30 angefallen. Wir gehen davon aus, dieses Projekt gemäss Investitionsplan auszuführen.

g) Werterhalt Pumpwerk Englischer Garten

Das Projekt konnte per 15. Dezember 2016 abgerechnet werden. Im Rechnungsjahr sind Kosten von CHF 125'250.20 angefallen.

h) Maschinenersatz SEA/VEA

Das Projekt ist in Ausführung. Im Rechnungsjahr sind Kosten von CHF 488'697.60 angefallen. Wir gehen davon aus, dieses Projekt gemäss Investitionsplan auszuführen.

i) RITUNE Prozessoptimierung

Das Projekt konnte per 15. Dezember 2016 abgerechnet werden. Im Rechnungsjahr sind keine Kosten mehr angefallen.

j) Leitungssanierung M. 54

Das Projekt ist in Ausführung. Im Rechnungsjahr sind Kosten von CHF 7'180.35 angefallen. Wir gehen davon aus, dieses Projekt gemäss Investitionsplan auszuführen.

k) Schadensanierung Biologie

Das Projekt konnte im Rechnungsjahr abgeschlossen werden. Die Abrechnungen mit den anderen Beteiligten konnten gemacht werden. Im Rechnungsjahr sind Kosten von CHF 44'662.90 angefallen.

l) FM-Anlagen SEA/VEA

Das Projekt ist in Ausführung. Im Rechnungsjahr sind Kosten von CHF 1'300.– angefallen. Wir gehen davon aus, dieses Projekt gemäss Investitionsplan auszuführen.

m) Laufende Werterhaltung

In diesem Konto werden sämtliche Arbeiten mit Werterhaltungscharakter aufgeführt:

Ausgleichsring Schieber, Vollrotor, Frequenzumformer, Rutschkupplung, Elektrokettenzug, Sicherheitsventil Gas, Brandschutzmassnahmen, Rührwerk, Revision Dickschlammsilo, Patronen Pumpe
Total CHF 51'334.55

Die Belastung der Bruttoinvestitionen erfolgte gemäss gültigem Kostenverteiler 2016.

Investitionsrechnung

in CHF

| Konto | Rechnung 2016 | | Voranschlag 2016 | | Rechnung 2015 | |
|--|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|---------------------|---------------------|
| | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| 7 Umwelt und Raumordnung | 1'838'650.40 | 1'838'650.40 | 1'710'000.— | 1'710'000.— | 2'037'787.90 | 2'037'787.90 |
| 71 Abwasserbeseitigung | 1'838'650.40 | 1'838'650.40 | 1'710'000.— | 1'710'000.— | 2'037'787.90 | 2'037'787.90 |
| 711 Kläranlage | 1'838'650.40 | 1'838'650.40 | 1'710'000.— | 1'710'000.— | 2'037'787.90 | 2'037'787.90 |
| 5010.06 Energieeffizienz Faultürme | 56'444.15 | | 0.— | | 97'952.50 | |
| 5010.07 Steu. Zulauf- und PW-Bew. M.57 | 23'643.65 | | 70'000.— | | 15'712.20 | |
| 5010.09 Org. Abwassernetz M.58 | 49'271.40 | | 25'000.— | | 14'029.25 | |
| 5010.10 Umbau Lagerhalle | 49'547.10 | | 15'000.— | | 175'826.90 | |
| 5010.11 Schwellenunterhalt Aare | 0.— | | 0.— | | 74'322.70 | |
| 5010.13 Server/Netzwerk Büro | 21'993.30 | | 15'000.— | | 10'462.15 | |
| 5010.14 Werterhalt PW Engl. Garten | 125'250.20 | | 210'000.— | | 486'493.95 | |
| 5010.15 Decanterersatz Schlammntw. | 488'697.60 | | 360'000.— | | 26'359.60 | |
| 5010.17 RITUNE Prozessoptimierung | 0.— | | 0.— | | 59'540.— | |
| 5010.18 Leitungssanierung M.54 | 7'180.35 | | 15'000.— | | 0.— | |
| 5010.19 Schadensanierung Biologie | 44'662.90 | | 50'000.— | | 902.10 | |
| 5010.22 FM-Anlagen SEA/VEA | 1'300.— | | 0.— | | 0.— | |
| 5010.30 Laufende Werterhaltung | 51'334.55 | | 75'000.— | | 52'365.05 | |
| 5010.31 Kleinere Neuinvestitionen | 0.— | | 20'000.— | | 4'927.55 | |
| 5900 Passivierte Einnahmen | 919'325.20 | | 855'000.— | | 1'018'893.95 | |
| 6610.01 Bundessubventionen | | 0.— | | 0.— | | 0.— |
| 6610.02 Kantonssubventionen | | 0.— | | 0.— | | 342'592.60 |
| 6620.01 Verbandsmitglieder Anteile Investitionen | | 919'325.20 | | 855'000.— | | 676'301.35 |
| 6620.02 Einkaufsgebühren | | 0.— | | 0.— | | 0.— |
| 6900 Aktivierte Ausgaben | | 919'325.20 | | 855'000.— | | 1'018'893.95 |
| Total | 1'838'650.40 | 1'838'650.40 | 1'710'000.— | 1'710'000.— | 2'037'787.90 | 2'037'787.90 |

Bestandesrechnung

Mit einem Finanzvermögen von CHF 1'651'915.– hat die Bilanz per 31.12.2016 gegenüber dem Vorjahr um CHF 407'204.95 zugenommen.

Da viele Projekte erst gegen Ende Jahr fertig erstellt wurden, konnte noch nicht alles abgerechnet werden. Die Folge davon ist die massive Erhöhung der Gemeindegkonten. Die Abrechnungen können jedoch nun vorgenommen und mit den vorhandenen Mitteln bezahlt werden. Im Rechnungsjahr 2016 ist es zu keinen Geschäftsvorfällen gekommen, welche entsprechende Rückstellungen notwendig gemacht hätten. Die transitorischen Posten wurden wiederum periodengerecht abgegrenzt und verbucht.

Die Herkunft der Gelder setzt sich auf der Passivseite wie folgt zusammen:

Laufende Verpflichtungen

0.8 Mio. Franken

Gemeindegkonten

0.9 Mio. Franken

Rückstellungen

0.0 Mio. Franken

Anhang

Mitgliedschaften und Beteiligungen

Die Mitgliedschaften und Beteiligungen sind gemäss Art. 97 der Gemeindeverordnung vom 16.12.1998 in einem separaten Verzeichnis festgehalten.

Pensionskasse Previs

Die ARA Region Interlaken versichert ihre Mitarbeitenden in der beruflichen Vorsorge bei der Pensionskasse Previs in Wabern. Die Previs weist seit mehreren Jahren eine Unterdeckung auf. In vergangener Zeit wurden diverse Massnahmen ergriffen, um den Deckungsgrad zu erhöhen. Sanierungsmassnahmen mit Nachzahlungen gab es bisher keine. Der Deckungsgrad per Ende 2015 war 95.37%, dies waren 0.54% weniger als im Vorjahr. Die Zahlen von 2016 liegen noch nicht vor. Auf eine Rückstellung wird verzichtet, da keine Sanierungsmassnahmen bekannt sind.

Eventualverpflichtungen

per 31.12.2016

Keine

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten per 31.12.2016

Keine

Vermögenswerte Feuerversicherungen per 31.12.2016:

Hochbauten (GVB, Bern)

CHF 31'640'000.00

Geschäftsinventar (AXA Winterthur, Winterthur)

CHF 4'550'000.00

Die Wiederbeschaffungswerte der ARA Region Interlaken betragen per 31.12.2016 für:

Kanalisationen CHF 717'500.00

Sonderbauwerke CHF 658'000.00

Abwasserreinigungsanlage

CHF 36'929'800.00

Total CHF 38'305'300.00

Bestandesrechnung

in CHF

| Konto | Bestand am 1.1.2016 | | Veränderung | | Bestand am 31.12.2016 | |
|--|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|-----------------------|--------------------|
| | Aktiven | Passiven | Zuwachs | Abgang | Aktiven | Passiven |
| 1 Aktiven | 1'244'710.05 | | 5'406'672.35 | 4'999'467.40 | 1'651'915.— | |
| 10 Finanzvermögen | 1'244'703.05 | | 4'487'347.15 | 4'080'142.20 | 1'651'908.— | |
| 100 Flüssige Mittel | 979'981.15 | | 4'044'171.60 | 3'633'496.10 | 1'390'656.65 | |
| 1000 Kasse | 175.50 | | 2'794.— | 2'728.60 | 240.90 | |
| 1001 Postcheck | 12'936.90 | | 0.— | 2'668.— | 10'268.90 | |
| 1002 Banken | 966'868.75 | | 4'041'377.60 | 3'628'099.50 | 1'380'146.85 | |
| 101 Guthaben | 161'840.70 | | 334'392.30 | 343'764.90 | 152'468.10 | |
| 1011 Kontokorrente | 0.— | | 7'840.10 | 7'840.10 | 0.— | |
| 1014 Beiträge von Gemeinwesen | 0.— | | 0.— | 0.— | 0.— | |
| 1015 Andere Debitoren | 161'840.70 | | 152'468.10 | 161'840.70 | 152'468.10 | |
| 1016 Festgelder | 0.— | | 0.— | 0.— | 0.— | |
| 1019 Übrige Guthaben | 0.— | | 174'084.10 | 174'084.10 | 0.— | |
| 102 Anlagen | 0.— | | 0.— | 0.— | 0.— | |
| 1025 Vorräte | 0.— | | 0.— | 0.— | 0.— | |
| 103 Transitorische Aktiven | 102'881.20 | | 108'783.25 | 102'881.20 | 108'783.25 | |
| 1030 Transitorische Aktiven | 102'881.20 | | 108'783.25 | 102'881.20 | 108'783.25 | |
| 11 Verwaltungsvermögen | 7.— | | 919'325.20 | 919'325.20 | 7.— | |
| 114 Sachgüter | 7.— | | 919'325.20 | 919'325.20 | 7.— | |
| 1140 Grundstücke | 6.— | | 919'325.20 | 919'325.20 | 6.— | |
| 1146 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge | 1.— | | 0.— | 0.— | 1.— | |
| 2 Passiven | | 1'244'710.05 | 6'302'930.75 | 5'895'725.80 | | 1'651'915.— |
| 20 Fremdkapital | | 1'244'709.05 | 6'302'930.75 | 5'895'725.80 | | 1'651'914.— |
| 200 Laufende Verpflichtungen | | 885'446.55 | 4'800'963.20 | 4'935'100.35 | | 751'309.40 |
| 2000 Kreditoren | | 670'428.95 | 3'094'691.65 | 3'240'857.35 | | 524'263.25 |
| 2004 Kreditoren Gemeinden | | 215'017.60 | 227'573.60 | 215'545.05 | | 227'046.15 |
| 2006 Kontokorrente | | 0.— | 1'167'079.55 | 1'167'079.55 | | 0.— |
| 2009 Umsatzsteuer MWST | | 0.— | 311'618.40 | 311'618.40 | | 0.— |
| 201 Kurzfristige Schulden | | 317'962.25 | 1'461'015.05 | 919'325.20 | | 859'652.10 |
| 2011 Verbandsgemeinden | | 317'962.25 | 1'461'015.05 | 919'325.20 | | 859'652.10 |
| 204 Rückstellungen | | 0.— | 0.— | 0.— | | 0.— |
| 2040 Rückstellungen LR | | 0.— | 0.— | 0.— | | 0.— |
| 2041 Rückstellungen IR | | 0.— | 0.— | 0.— | | 0.— |
| 205 Transitorische Passiven | | 41'300.25 | 40'952.50 | 41'300.25 | | 40'952.50 |
| 2050 Transitorische Passiven | | 41'300.25 | 40'952.50 | 41'300.25 | | 40'952.50 |
| 22 Spezialfinanzierungen | | 0.— | 0.— | 0.— | | 0.— |
| 228 Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen | | 0.— | 0.— | 0.— | | 0.— |
| 2280 Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen | | 0.— | 0.— | 0.— | | 0.— |
| 23 Eigenkapital | | 1.— | 0.— | 0.— | | 1.— |
| 239 Eigenkapital | | 1.— | 0.— | 0.— | | 1.— |
| 2390 Eigenkapital | | 1.— | 0.— | 0.— | | 1.— |
| Total | 1'244'710.05 | 1'244'710.05 | | | 1'651'915.— | 1'651'915.— |



Kostenverteiler

| Subregionen Verbandsmitglieder | Trockenwettermessung Mittelwert | %-Anteile | Betriebskosten Total 2016 |
|-----------------------------------|------------------------------------|--------------|------------------------------|
| Interlaken | 52.61 | 44.90 % | 778'994.30 |
| Unterseen | 21.62 | 18.46 % | 320'272.50 |
| Matten | 15.18 | 12.96 % | 224'850.— |
| Wilderswil | 7.38 | 6.30 % | 109'302.10 |
| Bönigen | 6.43 | 5.49 % | 95'248.95 |
| Ringgenberg | 6.80 | 5.81 % | 100'800.80 |
| Gsteigwiler | 0.61 | 0.52 % | 9'021.75 |
| Beatenberg | 2.26 | 1.93 % | 33'484.60 |
| Gündlischwand | 0.95 | 0.81 % | 14'053.15 |
| Lütschental | 0.55 | 0.47 % | 8'154.30 |
| Saxeten | 0.21 | 0.18 % | 3'122.90 |
| Habkern | 1.46 | 1.25 % | 21'686.90 |
| Niederried | 1.08 | 0.92 % | 15'961.60 |
| Total | 117.14 | 100 % | 1'734'953.85 |

| Subregionen Verbandsmitglieder | Zufluss- menge | %-Anteile | Projektkosten Total 2016 | Subventionen Bund Kanton | Projektkosten Nettobelastung |
|-----------------------------------|-------------------|--------------|-----------------------------|-----------------------------|---------------------------------|
| Interlaken | 57.42 | 38.78 % | 356'514.75 | 0.— 0.— | 356'514.75 |
| Unterseen | 26.27 | 17.75 % | 163'180.15 | 0.— 0.— | 163'180.15 |
| Matten | 18.93 | 12.79 % | 117'581.60 | 0.— 0.— | 117'581.60 |
| Wilderswil | 11.72 | 7.92 % | 72'810.60 | 0.— 0.— | 72'810.60 |
| Bönigen | 10.48 | 7.08 % | 65'088.25 | 0.— 0.— | 65'088.25 |
| Ringgenberg | 10.54 | 7.12 % | 65'455.85 | 0.— 0.— | 65'455.85 |
| Gsteigwiler | 1.28 | 0.87 % | 7'998.05 | 0.— 0.— | 7'998.05 |
| Beatenberg | 3.96 | 2.68 % | 24'637.85 | 0.— 0.— | 24'637.85 |
| Gündlischwand | 1.69 | 1.15 % | 10'572.15 | 0.— 0.— | 10'572.15 |
| Lütschental | 0.99 | 0.66 % | 6'067.60 | 0.— 0.— | 6'067.60 |
| Saxeten | 0.40 | 0.26 % | 2'390.15 | 0.— 0.— | 2'390.15 |
| Habkern | 2.61 | 1.77 % | 16'272.10 | 0.— 0.— | 16'272.10 |
| Niederried | 1.73 | 1.17 % | 10'756.10 | 0.— 0.— | 10'756.10 |
| Total | 148.02 | 100 % | 919'325.20 | 0.— 0.— | 919'325.20 |







ROD
Treuhandgesellschaft
 des Schweizerischen Gemeindeverbandes AG

 An die Delegiertenversammlung des
 Gemeindeverbandes ARA Region Interlaken
 3800 Interlaken

**Bestätigungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans zur
 Jahresrechnung 2016**

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung, bestehend aus Bestandesrechnung, Laufender Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Er ist auch für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2016 mit Aktiven und Passiven von CHF 1'651'915.00 und ausgeglichen abschliessend zu genehmigen.

Urtenen-Schönbühl, 17. März 2017

ROD

 Treuhandgesellschaft des
 Schweizerischen Gemeindeverbandes AG


 Peter Röthlisberger
 Mandatsleiter


 Heinz Eggimann

ROD Treuhand • Solothurnstrasse 22 • 3322 Urtenen-Schönbühl

Telefon 031 858 31 11 • Fax 031 858 31 15 • rod.schoenbuehl@rod.ch • www.rod.ch

Budget 2018

Laufende Rechnung

in CHF

| Konto | Voranschlag 2018 | | Voranschlag 2017 | | Rechnung 2016 | |
|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|---------------------|---------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 7 Umwelt und Raumordnung | 2'412'000.— | 2'412'000.— | 2'460'000.— | 2'460'000.— | 2'291'091.35 | 2'291'091.35 |
| 71 Abwasserbeseitigung | 2'412'000.— | 2'412'000.— | 2'460'000.— | 2'460'000.— | 2'291'091.35 | 2'291'091.35 |
| 711 Kläranlage | 2'412'000.— | 2'412'000.— | 2'460'000.— | 2'460'000.— | 2'291'091.35 | 2'291'091.35 |
| 3000 Sitzungsgelder/Entschädigungen | 18'000.— | | 16'000.— | | 17'440.— | |
| 3010 Besoldungen ARA Personal | 590'000.— | | 610'000.— | | 591'846.30 | |
| 3030 Sozialversicherungsbeiträge | 49'000.— | | 51'000.— | | 43'613.90 | |
| 3040 Personalversicherungsbeiträge | 45'000.— | | 49'000.— | | 40'707.20 | |
| 3050 Unfall- und Krankenversicherungen | 30'000.— | | 30'000.— | | 22'911.50 | |
| 3060 Dienstkleider | 5'000.— | | 5'000.— | | 9'016.15 | |
| 3090 Übriger Personalaufwand (Kurse/Ausbildungen) | 22'000.— | | 21'000.— | | 12'100.35 | |
| 3100 Büromaterial/Drucksachen/Inserate/Zeitungen | 9'000.— | | 11'000.— | | 6'738.85 | |
| 3110 Anschaffungen/Mobilien/Maschinen/Fahrzeuge | 40'000.— | | 50'000.— | | 32'395.80 | |
| 3121 Elektrizität | 205'000.— | | 220'000.— | | 195'736.15 | |
| 3122 Heiz- und Brennmaterial | 1'000.— | | 1'000.— | | 83.95 | |
| 3123 Wasserverbrauch | 6'000.— | | 6'000.— | | 4'386.65 | |
| 3130 Treib- und Schmierstoffe | 12'500.— | | 12'500.— | | 11'633.05 | |
| 3131 Ersatzteile | 55'000.— | | 55'000.— | | 54'667.— | |
| 3132 Verbrauchsmaterial | 24'000.— | | 24'000.— | | 23'049.05 | |
| 3133 Chemikalien | 150'000.— | | 150'000.— | | 135'150.20 | |
| 3140 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt | 10'000.— | | 10'000.— | | 9'771.75 | |
| 3150 Dienstleistungen Dritter für übrigen Unterhalt | 60'000.— | | 60'000.— | | 46'827.70 | |
| 3160 Mieten/Pachten/Benützungskosten | 1'000.— | | 1'000.— | | 615.35 | |
| 3170 Spesenentschädigungen | 9'000.— | | 7'000.— | | 8'989.30 | |
| 3180 Transporte Dritter | 40'000.— | | 40'000.— | | 37'235.35 | |
| 3181 Telefon/Porti/Bankspesen | 13'500.— | | 13'500.— | | 10'980.80 | |
| 3182 Honorare | 36'000.— | | 36'000.— | | 30'692.55 | |
| 3183 Sachversicherungen | 35'000.— | | 35'000.— | | 30'892.80 | |
| 3184 Entsorgungskosten | 309'000.— | | 309'000.— | | 289'848.— | |
| 3185 Steuern/Abgaben/Gebühren/Bewilligungen | 10'000.— | | 10'000.— | | 7'130.65 | |
| 3190 Übriger Sachaufwand | 0.— | | 0.— | | 0.— | |
| 3210 Zinse kurzfristige Schulden | 0.— | | 0.— | | 0.— | |
| 3290 Passivzinsen Projektkostenanteile | 0.— | | 0.— | | 0.— | |

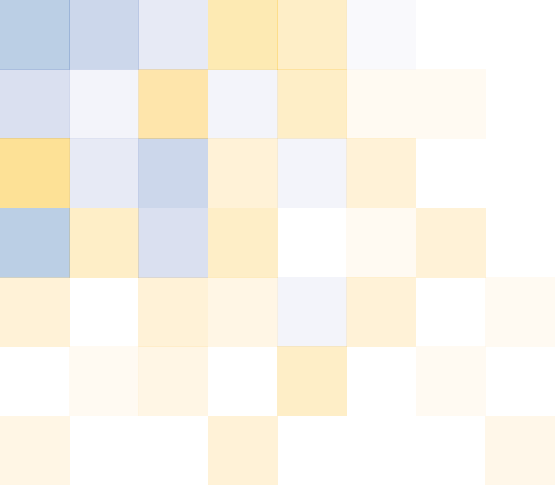
| Konto | Voranschlag 2018 | | Voranschlag 2017 | | Rechnung 2016 | |
|--------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|---------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 3310 | Harmonisierte Abschreibungen | 0.— | | 0.— | | 0.— |
| 3320 | Übrige Abschreibungen | 0.— | | 0.— | | 0.— |
| 3600 | Abwasserabgabe Bund | 235'000.— | | 225'000.— | | 226'881.— |
| 3610 | Abwasserabgabe Kanton | 390'000.— | | 400'000.— | | 387'820.— |
| 3620 | Korporation und Verbände | 2'000.— | | 2'000.— | | 1'930.— |
| 3800 | Einlagen in Spezialfinanzierungen | 0.— | | 0.— | | 0.— |
| 4210 | Zinse aus Guthaben | | 0.— | | 0.— | 0.— |
| 4211 | Aktivzinse Projektkostenanteile | | 0.— | | 0.— | 0.— |
| 4270 | Ertrag aus Liegenschaften | | 6'000.— | | 6'000.— | 5'700.— |
| 4340 | Fremdschlammbehandlung | | 115'000.— | | 115'000.— | 133'810.25 |
| 4350 | Übrige Verkaufserlöse | | 345'000.— | | 355'000.— | 344'542.35 |
| 4360 | Rückerstattungen MWST-frei | | 51'000.— | | 51'000.— | 59'107.65 |
| 4361 | Rückerstattungen MWST-pflichtig | | 0.— | | 0.— | 0.— |
| 4380 | Eigenleistungen IR | | 5'000.— | | 5'000.— | 12'977.25 |
| 4620 | Betriebskostenbeiträge Verbandsmitglieder | | 1'890'000.— | | 1'928'000.— | 1'734'953.85 |
| 4800 | Entnahmen aus Spezialfinanzierungen | | 0.— | | 0.— | 0.— |
| Total | | 2'412'000.— | 2'412'000.— | 2'460'000.— | 2'460'000.— | 2'291'091.35 |

Investitionsrechnung

in CHF

| Konto | Voranschlag 2018 | | Voranschlag 2017 | | Rechnung 2016 | |
|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|---------------------|---------------------|
| | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| 7 Umwelt und Raumordnung | 1'640'000.— | 1'640'000.— | 2'470'000.— | 2'470'000.— | 1'838'650.40 | 1'838'650.40 |
| 71 Abwasserbeseitigung | 1'640'000.— | 1'640'000.— | 2'470'000.— | 2'470'000.— | 1'838'650.40 | 1'838'650.40 |
| 711 Kläranlage | 1'640'000.— | 1'640'000.— | 2'470'000.— | 2'470'000.— | 1'838'650.40 | 1'838'650.40 |
| 5010.01 Dachzaun Betriebsgebäude | 35'000.— | | 0.— | | 0.— | |
| 5010.02 Abdeckung Auslaufrinne | 20'000.— | | 0.— | | 0.— | |
| 5010.03 Zustandserfassung Messstellen | 40'000.— | | 0.— | | 0.— | |
| 5010.04 Belagssanierungen Zufahrt und Areal | 50'000.— | | 0.— | | 0.— | |
| 5010.05 Autounterstand | 40'000.— | | 0.— | | 0.— | |
| 5010.06 Energieeffizienz Faultürme | 0.— | | 0.— | | 56'444.15 | |
| 5010.07 Steu. Zulauf- und PW-Bew. M.57 | 140'000.— | | 200'000.— | | 23'643.65 | |
| 5010.09 Org. Abwassernetz M.58 | 100'000.— | | 390'000.— | | 49'271.40 | |
| 5010.10 Umbau Lagerhalle | 0.— | | 0.— | | 49'547.10 | |
| 5010.12 Ersatz SPS Steuerungen | 0.— | | 110'000.— | | 0.— | |
| 5010.13 Server/Netzwerk Büro | 20'000.— | | 30'000.— | | 21'993.30 | |
| 5010.14 Werterhalt PW Engl. Garten | 0.— | | 0.— | | 125'250.20 | |
| 5010.15 Decanterersatz Schlammntw. | 0.— | | 105'000.— | | 488'697.60 | |
| 5010.18 Leitungssanierung M.54 | 50'000.— | | 15'000.— | | 7'180.35 | |
| 5010.19 Schadensanierung Biologie | 0.— | | 0.— | | 44'662.90 | |
| 5010.20 Objektschutz ARA für Hochwasser | 40'000.— | | 50'000.— | | 0.— | |
| 5010.21 Brandschutzmassnahmen GVB | 0.— | | 30'000.— | | 0.— | |
| 5010.22 FM-Anlagen SEA/VEA | 0.— | | 20'000.— | | 1'300.— | |
| 5010.23 Werterhalt Düker Zulauf Unterseen | 0.— | | 50'000.— | | 0.— | |
| 5010.24 Kostenbeteiligung HWS Herreney | 100'000.— | | 100'000.— | | 0.— | |
| 5010.30 Laufende Werterhaltung | 165'000.— | | 115'000.— | | 51'334.55 | |
| 5010.31 Kleinere Neuinvestitionen | 20'000.— | | 20'000.— | | 0.— | |
| 5900 Passivierte Einnahmen | 820'000.— | | 1'235'000.— | | 919'325.20 | |
| 6610.01 Bundessubventionen | | 0.— | | 0.— | | 0.— |
| 6610.02 Kantonssubventionen | | 0.— | | 0.— | | 0.— |
| 6620.01 Verbandsmitglieder Anteile Investitionen | | 820'000.— | | 1'235'000.— | | 919'325.20 |
| 6620.02 Einkaufsgebühren | | 0.— | | 0.— | | 0.— |
| 6900 Aktivierte Ausgaben | | 820'000.— | | 1'235'000.— | | 919'325.20 |
| Total | 1'640'000.— | 1'640'000.— | 2'470'000.— | 2'470'000.— | 1'838'650.40 | 1'838'650.40 |





Herausgeber

ARA Region Interlaken
Tschingeleystrasse 52
3800 Interlaken

T 033 822 78 18
F 033 822 78 48
info@ara-interlaken.ch
www.ara-interlaken.ch

Konzept/Gestaltung
Moser Graphic Design

Fotos
ARA Region Interlaken

Druck
Sutter Druck AG